

# Ein Unding

Zum Artikel „Baiereck sieht das Problem nicht erfasst“ vom 18. Oktober:

Dieser Überschrift kann ich nur zustimmen. Tatsächlich sehen sowohl Landratsamt als auch Betreiber Uhl das Problem oder die Realität vor Ort nicht. Oder wollen sie es nicht? Darf nicht sein, was nicht sein darf? Dass Windkraft nicht nur von Windkraftgegnern gefühlte, sondern auch tatsächliche Probleme vor Ort schafft? Landratsamt und der Betreiber Uhl agieren Hand in Hand. Das wird dadurch sichtbar, dass das Landratsamt die fachlichen Einwände der BI Pro Schurwald von Uhl selbst bzw. von dem von Uhl beauftragten Büro Wölfel prüfen lässt. Wenn dem Landratsamt schon die fachliche Kompetenz zur Prüfung selbst fehlt, ist es doch ein Unding, dies dem Verursacher zu überlassen. Die fundierten Messungen und fachlichen Einwände aus der Bevölkerung hat das Landratsamt übrigens bis dato ignoriert.

Tobias Ihle, Uhingen-Baiereck